

Jahresbericht zum 30. November 2012

RHP Bond Alpha

in Kooperation mit
Aramea Asset Management AG

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die
Entwicklung des Richtlinienkonformen Sondervermögens

RHP Bond Alpha

in der Zeit vom 2. Mai 2012 bis 30. November 2012.

Hamburg, im März 2013

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Brinckmann

Dr. Stotz

Zabel

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2012	4
Vermögensaufstellung per 30. November 2012	6
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	12
Besteuerung der Wiederanlage	13
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	15
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien	16

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2012

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH. Das Portfoliomanagement des Sondervermögens ist ausgelagert an die Aramea Asset Management AG. Die RHP Asset Management GmbH fungiert als Advisor und ist bei der Strategieentwicklung und Einzeltitelauswahl beratend tätig.

Die Anlagepolitik des RHP Bond Alpha sieht vor, in unterbewertete Anleihen unter Berücksichtigung von Signalen aus dem Aktien- und CDS-Markt zu investieren und entsprechende Marktineffizienzen auszunutzen. Eine Diversifikation erfolgt durch eine Streuung in verschiedene Branchen und Länder. Der Fonds investiert schwerpunktmäßig in Euro-denominierte Unternehmensanleihen guter Bonität. Es handelt sich vorwiegend um nordamerikanische und europäische Emittenten. Um eine bessere Rendite und Risikostreuung zu erzielen, können aber auch Anleihen von Staaten und Finanzinstituten sowie mittelständischen Unternehmen gekauft werden. Dabei kann es sich auch um Papiere handeln, die kein Rating von Standard & Poors oder Moody's besitzen, aber vergleichbar gute Bonitätsbewertungen anhand von anderen Bewertungssystemen erzielen. Maximal die Hälfte des Fondsvermögens kann in High-Yield Anleihen investiert werden. Anlagen in Fremdwährungen können vorgenommen werden.

Das Sondervermögen darf zu maximal 100% in verzinsliche Wertpapiere investiert sein. Dieses sind Anleihen, die ein niedrigeres Rating als BBB nach Stan-

dard und Poors bzw. Baa3 nach Moody's oder aber kein Rating haben. Der Erwerb von Aktien ist nicht zulässig. Der Erwerb von Investmentfonds ist im Rahmen der Besonderen Vertragsbedingungen zulässig. Es dürfen jedoch keine Aktienfonds erworben werden. Das Sondervermögen darf in Investmentfonds (Renten,- und Geldmarktfonds) zu maximal 10% investiert sein. Fremdwährungen dürfen ebenfalls erworben werden.

Anlageziel des RHP Bond Alpha ist der Vermögensaufbau durch Wertzuwachs. Kursgewinne, die aus Einengung von Spreads entstehen, werden kurzfristig realisiert.

Die Folgen des Kreditereignisses in Griechenland und die Sorgen um die globale makroökonomische Lage sowie die politische Unruhen im Nahen Osten haben zu einer Ausweitung der Risikoaufschläge (Spreads) sowohl für Industriefinanzen als auch für Anleihen von Finanzinstituten geführt. Insbesondere Anleihen aus den südlichen Euro-Staaten Spanien, Italien und Portugal gerieten im Berichtszeitraum des Fonds unter Druck. Das Fondsmanagement hat die Verwerfungen genutzt, um ein ausgewogenes Portfolio von Unternehmensanleihen zu attraktiven Konditionen aufzubauen.

Durch Zeichnung von Neuemissionen wurde die Diversifizierung im Fonds weiter erhöht. Im Gegenzug wurden Anleihen, bei denen das Fondsmanagement kein großes Potential mehr gesehen hat, mit Kursgewinnen verkauft.

Zum Berichtszeitpunkt hatten 50% der im Fonds enthaltenen Anleihen ein Investment-Grade Rating.

Um den negativen Effekten möglicher Zinsänderungs- sowie Spreadausweitungsrissen weniger stark ausgesetzt zu sein, ist der Fonds schwerpunktmäßig in Titel mit mittlerer Restlaufzeit investiert. So beträgt die durchschnittliche Restlaufzeit zum Berichtszeitpunkt 5,1 Jahre. Vor diesem Hintergrund beträgt die Rendite der im Fonds enthaltenen Wertpapiere zum Berichtszeitpunkt durchschnittlich immer noch 4,32% p.a.

Der Fonds ist ausschließlich in EURO denominierte Wertpapiere investiert. Aktuell befinden sich keine Fremdwährungen im Portfolio. Zum Berichtsstichtag ist der Fonds zu 93,8 % in Unternehmensanleihen investiert.

Der Fonds erzielte im Rumpfgeschäftsjahr (seit dem 02.05.2012) eine Wertentwicklung von 4,06%.

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften im Berichtszeitraum beträgt EUR 51.880,40 und resultiert nahezu vollständig aus der Veräußerung von verzinslichen Wertpapieren.

Zum Berichtsstichtag beträgt das Fondsvolumen EUR 3,6 Mio.

Die größten Positionen im Fonds sind Unternehmensanleihen folgender Emittenten: CROWN EUROPEAN HOLDING, CAMPOFRIO FOOD, DT. BAHN, IMPERIAL TOBACCO und ARCELORMITTAL.

Risikoberichterstattung

Die Positionen des Sondervermögens unterliegen überwiegend dem Marktpreisrisiko. Allerdings erfolgt im Fonds eine breite Diversifizierung nach Einzeltiteln. Im Fokus stehen dabei Anleihen mit solider Kreditqualität. Der VaR Gesamt (10 Tage, Konfidenzniveau 99%) zum Berichtszeitpunkt beträgt 2,3%.

Marktpreisrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Sondervermögens resultiert aus der Kursbewegung der gehaltenen festverzinslichen Wertpapiere, ausgelöst durch Zinsänderungen.

Adressausfallrisiken:

Die Unternehmensanleihen unterliegen moderaten, wobei die durchschnittliche Bonität der Titel im gesamten Jahresverlauf BBB betrug. Der Fonds hatte keine Engagements in sogenannten EUR Peripherie Staaten wie Griechenland, Italien, Irland, Portugal und Spanien. Zur Renditeverbesserung wurde jedoch in Anleihen bedeutender Unternehmen mit Sitz in diesem Ländern investiert.

Konzentrationsrisiken:

Konzentrationsrisiken in der Anlage bestanden nicht, da auf eine breite Streuung nach Ländern und Schuldnern und Industrien Wert gelegt wurde.

Währungsrisiken:

Für den Anleger bestehen grundsätzlich keine Währungsrisiken, da der Fonds zum Berichtsstichtag nur auf EUR lautende Titel im Bestand hat.

Operationelle Risiken:

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:

Alle im Fonds befindlichen Titel sind liquide und daher zeitnah veräußerbar.

Es sind keine sonstigen wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Portfoliomanager des Fonds:

Aramea Asset Management AG

Kleine Johannisstr. 4

20457 Hamburg

Vermögensaufstellung per 30. November 2012

Fondsvermögen: EUR 3.627.096,49

Umlaufende Anteile: Stück 69.714

Vermögensaufteilung in TEUR/%		
Verzinsliche Wertpapiere		
Bundesrep. Deutschland	850	23,44
Niederlande	837	23,08
Spanien	477	13,15
Luxemburg	283	7,80
Großbritannien	229	6,31
Frankreich	218	6,01
Italien	105	2,89
Brasilien	104	2,87
Schweden	104	2,87
Slowenien	101	2,78
USA	56	1,54
Österreich	39	1,08
Barvermögen	163	4,50
sonstige Vermögensgegenstände	81	2,22
sonstige Verbindlichkeiten	-20	-0,54
	3.627	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.11.2012

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2012	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
5,625000000% 3i Group EO-MTN 10/17	XS0495913229		EUR	100	100	0	% 110,131000	110.131,00	3,04
4,750000000% Abertis Infraestructuras EO-Obl. 12/19	ES0211845252		EUR	100	100	0	% 101,562000	101.562,00	2,80
4,875000000% Amadeus Capital Markets MTN 11/16	XS0647188605		EUR	100	100	0	% 109,284000	109.284,00	3,01
9,375000000% ArcelorMittal EO-Nts 09/16	XS0431928414		EUR	100	100	0	% 118,370000	118.370,00	3,26
8,250000000% Campofrío Food Group 2009(13/16)	XS0461087958		EUR	200	200	0	% 105,746000	211.492,00	5,83
7,875000000% Coca Cola HBC Fin. EO-MTN 08/14	XS0405567883		EUR	100	100	0	% 106,932000	106.932,00	2,95
7,125000000% Crown European Holdings 2010(10/18)	XS0511127689		EUR	200	200	0	% 109,050000	218.100,00	6,01
7,125000000% freenet 11/16	DE000A1KQXZ0		EUR	100	100	0	% 111,750000	111.750,00	3,08
5,500000000% Fresenius Finance EO-NTS. 06/11/16 Reg.S	XS0240919372		EUR	100	100	0	% 102,300000	102.300,00	2,82
6,750000000% gategroup Finance (Lxbg) 2012(15/19)	XS0753190296		EUR	100	200	100	% 105,444000	105.444,00	2,91
6,605000000% Gaz Capital MTN 07/18	XS0327237136		EUR	50	50	0	% 118,693000	59.346,50	1,64
9,500000000% HECKLER & KOCH IHS v.11(14/18)	XS0626438112		EUR	100	200	100	% 87,402000	87.402,00	2,41
8,000000000% HeidelbergCement MTN 09/17	XS0458230322		EUR	100	100	0	% 116,800000	116.800,00	3,22
6,125000000% Hornbach-Baumarkt Senior Nts 04/09/14 Reg.S	XS0205954778		EUR	100	100	0	% 102,200000	102.200,00	2,82
5,000000000% Imperial Tobacco Fin. EO-MTN 11/19	XS0715437140		EUR	100	100	0	% 118,601000	118.601,00	3,27
2,625000000% LANXESS Finance EO-MTN 12/22	XS0855167523		EUR	115	115	0	% 99,125000	113.993,75	3,15
7,125000000% Laurèl GmbH IHS 12/17	DE000A1RE5T8		EUR	67	67	0	% 101,750000	68.172,50	1,88
6,250000000% Mondelez EO-Notes 08/15	XS0353181190		EUR	50	50	0	% 111,915000	55.957,50	1,54
11,750000000% PE Paper Escrow GmbH 09/14	XS0442348073		EUR	200	200	0	% 106,593000	38.652,86	1,07
4,000000000% PGNiG Finance MTN 12/17	XS0746259323		EUR	100	100	0	% 104,129000	104.129,00	2,87
5,125000000% Pirelli EO-Notes 11/16	XS0592703382		EUR	100	100	0	% 104,850000	104.850,00	2,89
4,875000000% Repsol Int. Fin. EO MTN 12/19	XS0733696495		EUR	100	100	0	% 107,767000	107.767,00	2,97
4,375000000% Repsol Int. Fin. EO-MTN 12/18	XS0831370613		EUR	100	100	0	% 105,958000	105.958,00	2,92
6,125000000% Techem Reg.S 12/19	XS0783934911		EUR	100	100	0	% 106,197000	106.197,00	2,93
5,496000000% Telefonica EO-MTN 09/16	XS0419264063		EUR	50	50	0	% 108,450000	54.225,00	1,49
4,875000000% Telekom Slovenije d.d. EO-Bds 09/16	XS0473928371		EUR	100	100	0	% 100,644000	100.644,00	2,77
8,000000000% ThyssenKrupp MTN 09/14	DE000A0Z12Y2		EUR	100	100	0	% 109,044000	109.044,00	3,01
6,875000000% Wolters Kluwer EO-Nts 01/07/Und.	NL0000119105		EUR	100	100	0	% 102,950000	102.950,00	2,84
2,000000000% Deutsche Bahn Finance MTN 12/23	XS0856032213		EUR	200	200	0	% 98,890000	197.780,00	5,45
3,750000000% Vale EO-Notes 12/23	XS0802953165		EUR	100	100	0	% 103,542000	103.542,00	2,85
7,125000000% Katjes Intern. Inh.-Schv. 11/16	DE000A1KRBM2		EUR	40	40	0	% 106,000000	42.400,00	1,17
7,125000000% Semper idem Underberg 11/16	DE000A1H3YJ1		EUR	100	100	0	% 107,100000	107.100,00	2,95
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	3.403.077,11	93,82
Summe Wertpapiervermögen							EUR	3.403.077,11	93,82

Vermögensaufstellung zum 30.11.2012

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2012	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	163.016,88				163.016,88	4,49
Bank: BHF-Bank AG			EUR	24,01				24,01	0,00
Bank: Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG			EUR	21,13				21,13	0,00
Bank: National-Bank AG			EUR	61,80				61,80	0,00
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	0,27				0,27	0,00
Summe der Bankguthaben							EUR	163.124,09	4,50
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	80.524,31				80.524,31	2,22
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	80.524,31	2,22
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-19.629,02			EUR	-19.629,02	-0,54
Fondsvermögen							EUR	3.627.096,49	100*
Anteilwert							EUR	52,03	
Umlaufende Anteile							STK	69.714	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									93,82
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 9 Abs. 5 Satz 4 DerivateV)

IBOXX EUR CORP. ALL MATS	50,00%
BOFA ML EURO HIGH YIELD B	50,00%

Potentieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 10 Abs. 1 Satz 2 und 3 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,27%
größter potentieller Risikobetrag	3,63%
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	2,30%

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Varianz-Kovarianz-Analyse mit Monte-Carlo-Add-on

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte

Mittelwert	0,00
------------	------

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung, Zinsen lfd. Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 5.553.647,70 EUR Transaktionen.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
5,000000000% American International Grp EO-MTN 07/17	XS0307512722	EUR	50	50	
3,250000000% EDP Finance MTN 10/15	XS0495010133	EUR	50	50	
3,125000000% Eutelsat EO-Notes 12/22	FR0011339746	EUR	100	100	
5,000000000% Gas Natural CM EO-MTN 12/18	XS0741942576	EUR	100	100	
3,875000000% Otto 12/19	XS0847087714	EUR	60	60	
4,652000000% Coöp. Centr. Raiff.-Boerenlbc EO-FLR-MTN 05/35	XS0217518397	EUR	48	48	
8,250000000% Santos Fin. EO-FLR 10/70	XS0543710395	EUR	150	150	
7,875000000% Techem Energy Metering Serv. Nachr. Anl. Reg.S 12/20	XS0783934838	EUR	100	100	
4,000000000% Voestalpine EO-MTN 12/18	XS0838764685	EUR	85	85	
5,125000000% Mapfre S.A.12/15	ES0324244005	EUR	100	100	
7,125000000% Semper idem Underberg 12/16	DE000A1PGQS9	EUR	50	50	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 02. Mai 2012 bis 30. November 2012

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	18.526,55
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	54.080,47
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	181,06
Summe der Erträge	EUR	72.788,08

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-65,06
2. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-22.553,14
b) performanceabhängig	EUR	-7.089,39
3. Depotbankvergütung	EUR	-1.055,30
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.491,88
5. Sonstige Aufwendungen 1)	EUR	-2.523,65
Summe der Aufwendungen	EUR	-39.778,42

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	33.009,66
--------------------------------------	------------	------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	52.256,22
2. Realisierte Verluste	EUR	-375,82

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	51.880,40
--	------------	------------------

V. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	84.890,06
---	------------	------------------

Gesamtkostenquote *)		1,49 %
----------------------	--	--------

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt**)	EUR	2.903,87
---	-----	----------

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

***) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

1) Kosten für die Marktrisikomessung, Gebühren für die BaFin, Zinsen lfd. Konto

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Entwicklung des Sondervermögens

	2012	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	3.479.522,29
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	4.145.507,34
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-665.985,05
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-6.407,56
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	33.009,66
4. Realisierte Gewinne	EUR	52.256,22
5. Realisierte Verluste	EUR	-375,82
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	69.091,70
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	3.627.096,49

I. Berechnung der Ausschüttung

	insgesamt	je Anteil
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR 84.890,06	1,22
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ****)	EUR 375,82	0,01
II. Zur Ausschüttung verfügbar	EUR 85.265,88	1,22
1. Der Wiederanlage zugeführt ***)	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -53.251,83	-0,76
III. Gesamtausschüttung	EUR 32.014,05	0,46
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 32.014,05	0,46

***) insbesondere wiederanzulegende Ergebnisse aus Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie weitere wiederanzulegende Veräußerungsgewinne und/oder ordentliche Ertragsteile

****) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	
Auflegung		EUR	50,00
2012	EUR 3.627.096,49	EUR	52,03

Hamburg, 01. März 2013

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Brinckmann)

(Dr. Stotz)

(Zabel)

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens RHP Bond Alpha für das Rumpfgeschäftsjahr vom 2. Mai 2012 bis 30. November 2012 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 6 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 5. März 2013

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 02.05.2012 bis 30.11.2012

Ex-Tag der Ausschüttung: 19.12.2012

Valuta: 21.12.2012

Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 13.12.2012

Name des Investmentvermögens: RHP Bond Alpha

ISIN: DE000A1JRP14

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
1 a)	Betrag der Ausschüttung ³⁾	0,4639567	0,4639567	0,4639567
	aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzausschüttungen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2)	Teilthesaurierungsbetrag/ ausschüttungsgleicher Ertrag	0,0605606	0,0605606	0,0605606
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,4639567	0,4639567	0,4639567
1 c)	Im Betrag der ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträge enthalten			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG4)	-	0,0000000	0,0000000
	bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG4)	-	0,0000000	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,5245173	0,5245173
	dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	-	-
	ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,5245173	0,5245173	0,5245173
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 5, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 und 3 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	-0,0060433	-0,0060433	-0,0060433
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Abs. 1 Nr. 2) enthalten)	0,0570594	0,0570594	0,0570594

Steuerlicher Anhang:

- 1) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- 2) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- 3) Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen einschließlich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, nicht rückforderbarer ausländischer Quellensteuern.
- 4) Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- 5) Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- 6) Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentvermögen (nachfolgend: die Investmentvermögen)

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die vorstehenden Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des

InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung

werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt, den 25. Februar 2013

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater Steuerberater

Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien

Kapitalanlagegesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 61 42
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 8.773.139,52
(Stand: 31.12.2011)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Depotbank:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 198.865.000,-
(Stand: 31.12.2011)

Einzahlungen:

HypoVereinsbank AG, Hamburg
BLZ 200 300 00, Konto-Nr. 791178

Aufsichtsrat:

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Michael Petmecky
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset
Management AG, Hamburg
(zugleich stellvertretender Präsident des
Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX
S.A.)

Thomas Janta,
Direktor NRW.Bank, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie
Mitglied der Geschäftsführung der
SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH)

Dirk Zabel

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57-0
Fax (040) 3 00 57-61 42

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de